

Immer funktionierende EFI

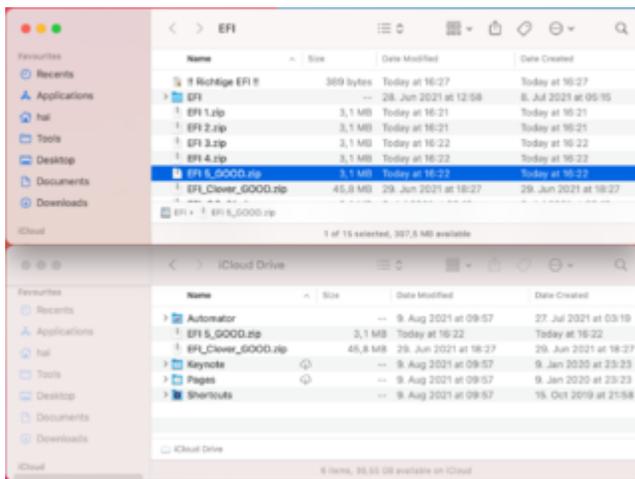
Beitrag von „HAI“ vom 22. August 2021, 03:10

Es ist offensichtlich, daß immer wieder mal EFIs "verlorengehen".

Mit dieser einfachen Methode hat man immer eine funktionierende EFI.

Das funktioniert ganz simpel mit einem Backup.

Ein Backup muß einfach sein, sonst macht es keiner.



Da ist alles drauf, was man wissen muß.

1. Nach jedem erfolgreichen Boot mit Änderung der EFI eine Kopie erstellen. (rechte Maustaste, komprimieren)
2. Eine Kopie reicht nicht, also rüber auf die iCloud. Das ist die Empfehlung.
3. Das ist alles!

=====

Restore bei nicht mehr vorhandener oder nichtfunktionierender EFI.

1. **Windows:** "[EFI mounten](#). [2 EFI unter Windows mounten](#)
2. **Backup** der komprimierten "EFI" auf den Stick kopieren, auspacken und dafür sorgen, daß die ausgepackte "EFI" dann auch wieder "EFI" heißt. Das ist die **Quelle**.
3. Gegebenfalls Umstecken des Sticks in den Hackintosh und Booten von diesem Stick.
4. "EFI" der **Zielpartition** mounten. [1 EFI mounten](#)
5. Die STICK "EFI" = **Quelle** auf die **Zielpartition** kopieren. Ggfs. auspacken und dafür sorgen, daß das Verzeichnis dann auch wieder "EFI" heißt.
6. Booten vom Hackintosh.

Wenn man keine Möglichkeit mehr hat woanders zu booten geht man zu einem Freund/Bekanntem. Die komprimierte "EFI", ist ja von überall mit jedem Betriebssystem erreichbar.

Nach fünfmal ist das üblicherweise Routine.